

# ZEGG

## Bildungszentrum gGmbH

### Jahresbericht 2020

#### Ein turbulentes Jahr

Im März 2020 kam unser Bildungsbetrieb durch die Corona-Bedingungen zum Erliegen. Auch, als wir ab 15. Juni wieder starteten, konnten wir nicht sofort weitermachen, wie gewohnt. Corona-Auflagen bei Beherbergung und Verköstigung, aber auch begrenzte Kapazitäten in den Seminarräumen durch Abstandsregeln führten zu weniger Gästen. Ab November sagten wir Corona-Maßnahmen-bedingt erneut alles ab. Effektiv hatte das Bildungszentrum 2020 nur die Hälfte des Jahres geöffnet – mit erheblichen Einnahmeeinbußen.

In der Corona-Situation zeigte sich auch, wie wir als Gemeinschaft mit zum Teil heftigen Auseinandersetzungen umgehen und wie wir unterschiedliche Ansichten respektieren. Das Leben in Gemeinschaft und an diesem wunderschönen Platz machte den Lockdown zudem erträglicher. Wir fanden neue Möglichkeiten, uns zu treffen und füllten die gästefreie Zeit mit kreativen Angeboten wie Klassikmusik auf dem Campus oder Studiengruppen.

#### 1. Tagungen und Seminare

Mit den Tagungen an Ostern, Pfingsten und Silvester mussten drei **ZEGG-Großveranstaltungen** abgesagt werden, zum Sommercamp besuchten uns insgesamt etwa 120 Gäste. Hier machten sich die Einschränkungen bemerkbar: Es gab kein Kinder- und Jugendcamp und keine Gasthelfer\*innen. Wir waren Gastgeber für ca. 64 Veranstaltungen der ZEGG gGmbH und für 26 Seminare externer Veranstalter\*innen. Insgesamt 68 Kurse wurden abgesagt, davon 49 ZEGG-eigene, 19 von externen Anbieter\*innen

Gäste Gesamt: ca. 1.500 (2019: 4.273)  
Übernachtungen Gäste: 7.771 (2019: 18.321)

Eine Premiere war unser **Pfingst-Online-Experiment**, welches kurzfristig und mit viel Herzblut entstand. Auch das Sommercamp wurde erstmals übers Internet live gesendet.

#### 2. Auf dem Gelände

Im Jahr 2020 stellten wir begonnene **Baustellen** fertig und pflanzten weitere Bäume. Etwa 900 weitere schlagen seit Ende des Jahres im ZEGG Wurzeln. Wir nahmen zudem Abschied von der ca. 80 Jahre alten

Blutbuche am Restaurant, die abgestorben war und schließlich gefällt wurde. Am Restaurant – dem Haus H29 – wurde die Holzfassade erneuert und die Elektro- und Internetversorgung verbessert. Ein neuer Brunnen ging in Betrieb, passend dazu wurde ein Brunnenhaus gebaut.

Mit Corona gab es die Herausforderung einer Überproduktion im **Garten** – durch die fehlenden Gäste wurden weniger Lebensmittel in der Küche benötigt. Das Gartenteam baute in Folge auch etwas weniger an. Eine kreative Lösung war ein Verkaufsstand mit frischem ZEGG-Gemüse. Viele Menschen aus der Umgebung holten sich unsere frischen Erzeugnisse.

#### 3. Bewohner\*innen

Am 1. April starb unser langjähriger Mitbewohner Elmar Prachtel. Damit verließ uns ein ZEGG-Urgestein und geliebter Freund.

Durch Auszüge und neu Hinzugekommene ist die Bewohner\*innenzahl bei etwa 100 stabil geblieben. Besonders freuen wir uns über eine Fülle an Freiwilligendienstler\*innen, die leben und mitarbeiten. Im Dezember 2020 sind das acht Menschen.

#### 4. Zu Besuch im ZEGG

Gute **lokale Kontakte** sorgen dafür, dass das ZEGG von Menschen aus der Nachbarschaft besucht wird. Gäste waren unter anderem Florian Görner, der Demokratieprojekte im Hohen Flöming leitet, Mitarbeiterinnen der benachbarten Reha-Klinik, die eine Führung über das Gelände bekamen, der Leiter des lokalen Bauamts und ein Landtagsabgeordneter der Grünen. Auch der Bad Belziger Karnevalsverein hielt seine Prunksitzung und den Seniorennachmittag wie bereits im Vorjahr bei uns ab.

Für einen Vortrag luden wir im Februar Philipp Gerhardt ein, der seine Idee einer nachhaltigen Landnutzung mit Baumfeldwirtschaft präsentierte. Im Herbst sprach bei einem politischen Abend Ronald Engert, Herausgeber der Zeitschrift Tattva Viveka sowie spiritueller und politischer Denker.

Aufmerksamkeit bekamen wir gleich von zwei verschiedenen **Filmteams**. Für die filmische Installation Großberlin 1920/2020, die sich mit dem Thema „Stadt und Umland“ beschäftigt, fanden Filmarbeiten im ZEGG statt. Zudem drehte ein Team des WDR ab Sommer mehrere Tage bei uns für das Format „Menschen hautnah“.

#### 5. Aus dem ZEGG heraus

Zahlreiche Menschen aus dem ZEGG begleiteten und unterstützten andere Gemeinschaften und boten

Workshops zu Gemeinschaftsthemen in Deutschland, Spanien, Frankreich und der Schweiz an. Es bestehen viele persönliche Kontakte, formal vernetzt sind wir zudem im Global Ecovillage Network (GEN). Bei den digitalen Treffen von GEN Deutschland und GEN Europe nahmen Menschen aus dem ZEGG teil. Im Rahmen von digitalen Angeboten hielten ZEGG-Mitglieder unter anderem Talks und Workshops bei Evovillage Design Education Ukraine und beim GEN Europe Gathering.

Geldspenden, zudem regelmäßige Zahlungen von 172 ZEGG-Club-Mitgliedern und 295 Förderer\*innen. Unsere Freund\*innen haben es uns mit dieser finanziellen Unterstützung ermöglicht, trotz Corona gut durch das Jahr 2020 zu kommen, wofür wir sehr dankbar sind.

Aus dem ZEGG entstand die Initiative einer „Baum-Demo“ in Bad Belzig. Bei **Aktionstagen und Demonstrationen** von Fridays for Future und Extinction Rebellion (XR) waren wir oft vertreten. Eine Gruppe von Aktivist\*innen von XR besuchte das ZEGG mit der Frage, wie Erfahrungen aus bestehenden Gemeinschaften in der Ökologiebewegung genutzt werden können. Neu ist zudem das Angebot von Retreat-Plätzen für Aktivist\*innen.

Auf lokaler Ebene beteiligte sich das ZEGG am Bad Belziger Bürgerfest mit einem Stand. Zudem nahm das Technologie- und Gründerzentrums Potsdam Mittelmark die ökologischen Projekte in den Markt der Möglichkeiten auf und veröffentlichte sie auf verschiedenen Plattformen.

Wir sind Unterstützer bei „Stop Ecocide“ (Initiative, um Ökozid, also Verbrechen gegen die Natur international strafbar zu machen) und United4Rescue (Seenotrettung) geworden sowie als Mitglied dem Paritätischen Bildungsverein beigetreten.

## 6. Übers ZEGG

Im Februar wurde eine 80-seitige Broschüre zur **Geschichte des ZEGG-Geländes** im Treibgut-Verlag herausgegeben. An der Recherche waren Menschen aus dem ZEGG beteiligt.

In der Märkischen Allgemeinen Zeitung erschienen mehrmals längere Artikel über das ZEGG, so zur Corona-Schließung und über den Garten. Auch über die von ZEGG-Bewohner\*innen initiierte Aktion der Baum-Demo wurde berichtet. Des Weiteren veröffentlicht das Neue Deutschland, die Märkische Oderzeitung und die OYA Artikel übers ZEGG.

Wir wurden 2020 zum dritten Mal mit dem **Agenda21-Preis** des Landkreises Potsdam-Mittelmark ausgezeichnet. Den Preis erhielten wir für Bodenaufbereitung mit Terra Preta.

## 7. Fundraising

Während der Schließung von März bis Juni bekamen wir ca. 40.000 Euro freie Spenden. Beim Sommercamp-Fundraising erhielten wir etwa 30.000 Euro sowie je 15 neue ZEGG-Club-Mitglieder und Förderer\*innen. Insgesamt erhielten wir über 320